

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Petzner, Grosz
Kolleginnen und Kollegen
betreffend Sicherstellung der Finanzierung des Freilichtmuseums Stübing

eingebraucht in der 113. NR-Sitzung am 07. Juli 2011, im Zuge der Debatte zu TOP 13, Bericht des Kulturausschusses über den Antrag 1567/A(E) der Abgeordneten Mag. Unterreiner, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufwertung und Erhaltung von Volkskunde- und Völkerkundemuseum (1380 d. B.)

Trotz mehrheitlich angenommener Entschließung vom 7. Juli 2010 betreffend Fortbestand des Freilichtmuseums Stübing, haben es die Verantwortlichen innerhalb eines Jahres nicht geschafft, ein langfristiges Finanzierungsmodell zu präsentieren.

Trotz des (Lippen)bekenntnisses aller Beteiligten, das Freilichtmuseum Stübing erhalten zu wollen, ist die Finanzierung nur noch für kommende Saison gesichert.

Nach der letzten Sitzung des Stiftungskuratoriums Anfang Juli hieß es zwar, dass es noch heuer einen Beschluss über eine Fünf-Jahres-Finanzierung geben sollte, jedoch macht die Verwendung des Konjunktivs an dieser Stelle skeptisch und erinnert an die vielen leeren Versprechen über eine rasche Sicherstellung der Finanzierung des letzten Jahres.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle entschließen:

„Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird in Zusammenarbeit mit den übrigen im Kuratorium vertretenen Ressortminister- Bundesminister für Finanzen, Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung- aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine langfristige Finanzierung des Freilichtmuseums Stübing sicherzustellen.“

